



Zugestellt durch Post.at

Pfarrzeitung St. Agatha

www.pfarre-stagatha.at



Advent 2022

Willkommen Geist der Adventszeit!

Wir sagen euch an den lieben Advent (GL223)

Mit diesen Worten beginnt jede Strophe eines meiner liebsten Advents-gesänge und strahlt in uns die Stimmung des Advents aus. Wie alle anderen liturgischen Jahreszeiten in der Kirche hat der Advent seinen eigenen Geist, eine besondere Stimmung und eine grundlegende Bedeutung.

Der Geist der Adventszeit zeigt sich in den Symbolen, Zeichen und Ati-vitäten der Jahreszeit. Der Advent ist geprägt von einem Geist der Erwar-tung, der Vorfreude, der Hoffnung, der Versöhnung, der Vorbereitung, der Sehnsucht und des Neubeginns.

Advent deutet auf die Ankunft Jesu Christi hin und wirkt immer wie eine neue Morgendämmerung in der Kirche. Mit dem ersten Adventssonntag beginnt für die Christinnen und Christen auch das neue Kirchenjahr und die Kirche lädt uns dazu ein, etwas Neues zu erwarten, etwas Anderes zu erleben. Sie gibt uns dabei Hoffnung für die Zukunft.

Wenn wir uns am Samstag vor dem ersten Adventssonntag versammeln, um den Adventkranz zu segnen und ihn später bei unseren Familien aufzustellen, spüren wir schon den Geist und die Stimmung der Adventszeit.

Die Präsenz des Adventkranzes in jeder Kirche und in fast jeder Familie ist eines von vielen Zeichen und Symbolen, die den Beginn der Adventszeit in unserem Leben als Christinnen und Christen markieren. Ein Adventkranz mit den brennenden Kerzen ist sehr aussagekräftig, denn er verdeutlicht die Hoffnung und das Vertrauen auf das Kommen Christi und lädt uns ein von seinem Licht entflammt zu werden.

Die Kreisform des Adventskranzes repräsentiert die Ewigkeit Gottes. Es bekräftigt unser Glaubens-bekenntnis: Gott ist der Anfang und das Ende, das Alpha und das Omega (Offb 22,13). Die immergrüne Farbe des Adventskranzes steht für die Unsterblichkeit Gottes. Es bedeutet, dass Gott Leben ist und Gott uns ewiges Leben gibt.

Die vier Kerzen repräsentieren Christus, denn Christus ist das Licht der Welt (Jn 8,12). Es heißt: Jesus Christus ist das Licht, das die Dunkelheit vertreibt (Lumen Christi). Diese Kerzen sind aber auch ein Auftrag an uns Christinnen und Christen selber Licht zu sein. Wir sind in diesem Sinne aufgefordert das weiterzugeben, was wir empfangen haben.

Die vier Adventssonntage sind von den vier Kerzen des Adventskranzes symbolisiert. Jede Woche wird eine neue Kerze angezündet, die uns sagt, dass Christus, das Licht der Welt bald kommen wird.

Die erste Kerze lädt uns zum **Gebet** und **Hoffnung** ein, die zweite zur **Buße** und zum **Frieden**, die dritte zur **Vorfreude** auf die Ankunft des Herrn, deswegen wird der dritte Adventssonntag **Gaudete-Sonntag** genannt. **Gaudete** bedeutet übersetzt **freut euch**. Die vierte Kerze dient als Symbol der **Liebe**.

Lasst uns also den Geist der Adventszeit willkommen heißen, während wir auf die Ankunft des Herrn Jesus Christus warten. **Wir sagen euch an den lieben Advent (GL223).**

Eine gesegnete und besinnliche Adventszeit wünsche ich euch!

Euer Pfarrkooperator Kingsley Chekwube Okafor





„Wenn möglich, bitte wenden!“, diesen Satz des Navis kennen wohl viele. Manches Mal ist dieser Satz ärgerlich, manchmal sehr hilfreich. Im Griechischen meint das „Umdenken, sich neu Besinnen“, das ist nichts Trauriges oder Düsteres, sondern eine Ermutigung das Ziel und das Lebensglück im Blick zu behalten.

Im Vorwort zum Messbuch 2023, in dem die Lesungs- und Evangelientexte, sowie die Fürbitten für das kommende liturgische Jahr enthalten sind, hat Frau Irmtrud Schweigert ein Vorwort geschrieben.

Darin erwähnt sie das schlichte Springkraut, das auch unter dem Namen „Rühr mich nicht an“ bekannt ist. Das Besondere dieser Pflanze ist, dass sie bei Berührung ihre Samen ausschleudert, also die Saat für das kommende Jahr. Das Anrühren sichert ihre Existenz.

Der Mensch ist von Anfang an auf Verderb oder Gedeih auf Mitmenschen angewiesen. Das zunehmend eigenständige Leben ist immer ein Suchen nach Freiräumen, nach Ja oder Nein zu sagen. Es ist ein lebenslanger Prozess des Suchens zwischen Nähe und Distanz.

Frau Schweigert zitiert Thomas Halik, für den der Glaube die Offenheit dem Geheimnis Gottes gegenüber ist. Und Hoffnung ist die Offenheit in Richtung Zukunft. Dieser Aufbruch in die Zukunft des neuen Kirchenjahres mit dem 1. Adventsonntag ist geprägt von der Adventzeit, die uns das Entgegenkommen Gottes durch die Geburt Jesu Jahr für Jahr neu feiern lässt. In allen großen und kleinen Krisen, mit all ihren Herausforderungen, ihren Sorgen und Ängsten, möge der Blick immer ebenso das Schöne und die guten Beziehungen bzw. Begegnungen wahrnehmen und Anlass zu Freude und Ermutigung sein. Die Adventzeit lädt uns ein der Frage nachzuspüren: „Wer oder Was ist meine Mitte? Worum dreht sich mein Leben?“ Es ist eine wohltuende Glaubensüberzeugung, dass Jesus Christus den Menschen anrührt und sich vom Leid und Schmerz, sowie vom Glück und der Freude des Menschen anrühren lässt.

Literatur: Irmtraud Schweigert, ZdB: Annäherungsversuche, in (Hg.), Dieselbe, Messbuch 2023, Lesejahr A, Verlag: Butzon&Bercker, Kevelar 2022, S.7-9

Ab Herbst 2023 wird im Dekanat Peuerbach der zwei Jahre dauernde Prozess begonnen werden, der die Umstellung vom bisherigen Dekanat auf eine Pfarre zum Ziel hat. Ich bitte darum diesen Prozess auch ganz bewusst mit eurem Gebet zu begleiten. Die damit verbundenen Fragen nach dem Namen dieser Pfarre, wie die Verwaltung genau geschieht, die Möglichkeiten zur Mitgestaltung, wie das pfarrliche Leben vor Ort gut weitergehen kann, etc. werden durch eine Begleitung von Seiten der Diözese auf den Weg gebracht.

Ich wünsche ALLEN eine gute Zeit des Advents, besonders viele Momente, die gut tun und Kraft geben und dann ein ermutigendes und gesegnetes Fest von Weihnachten!

Euer Pfarradministrator Hans Wimmer

**Der Pfarrgemeinderat wünscht eine besinnliche Adventzeit
und ein gesegnetes Weihnachtsfest.
Einen guten Rutsch in ein gesundes und glückliches Jahr 2023!**

Jahr für Jahr wird in den späten Sommer- und frühen Herbsttagen die Ernte eingefahren. Das Getreide wird geschnitten und das Gemüse und das Obst geerntet. Bäuerinnen und Bauern sind zu Recht stolz auf ihre Arbeit. Wer arbeitet, darf auch feiern, sagt ein altes Sprichwort. Daher wird im Herbst nahezu weltweit gefeiert und gedankt.

Das Erntedankfest wurde am Sonntag, den 2. Oktober 2022 in unserer Pfarrkirche gefeiert. Kaplan Kingsley segnete die Erntedankkrone wegen des schlechten Wetters bei der Friedhofskapelle und es fand eine kurze Prozession zur Pfarrkirche statt. Nach dem Gottesdienst versammelte sich die Pfarrbevölkerung zur Agape im Pfarrsaal.



**Vergelt's Gott an ALLE,
die zum Gelingen dieses
Festes beigetragen haben.**

Am Sonntag, den 30. Oktober 2022 feierten die Ministranten ihre Angelobungs- und Verabschiedungsmesse.

Dieses Jahr wurden 8 neue Ministranten angelobt und sind somit ganz offiziell in die Gemeinschaft der Minis aufgenommen. Wir begrüßen neu in unserer Runde: Juliana Reiter, Sebastian Keplinger, Lukas Humer, Hannah Altenhofer, Vinzent Keplinger, Florian Steinbock, Simon Füreder und Josefine Wagner. Im Rahmen dieser Messe wurde auch eine Ministrantin verabschiedet. Wir sagen DANKE bei Lena Prenninger, die nach 6 Jahren ihren Ministrantendienst beendet.



Somit zählen die Ministranten aktuell 29 Mitglieder. Die Truppe ist motiviert, engagiert und hält immer zusammen. Im Herzen der Minis ist und bleibt die Kirche sichtbar jung und lebendig. Danke!



Am 18. Oktober 2022 fand im Pfarrheim der Lese-, Sing- und Nachdenkabend mit Buchvorstellung „Gedankenhupfa im Hängesessel“ von und mit Margit Sandberger aus Heiligenberg statt.

Die Buchautorin lud uns mit ihren lustigen, ehrlichen Mundartgedichten und Liedertexten zum Mitdenken, Mitschmunzeln, Mitfühlen und Mitsingen ein.

Die freiwilligen Spenden gingen an den Verein „Rollende Engel“ mit dem Standort Wels. Dieser Verein erfüllt österreichweit schwerkranken Menschen ihren letzten Wunsch. Wir (KBW und KFB) sagen DANKE für eure Spenden. Zusätzlich hat die KFB diese Veranstaltung mit einem großzügigen Beitrag unterstützt. DANKE!

Das Buch Gedankenhupfa im Hängesessel kann auch persönlich bei Margit Sandberger erworben werden. Jeweils 1 € aus dem Buchverkauf kommt dem Verein „Rollende Engel“ zugute.

Advent – a Liachtal ganz kloa

Advent, Advent – A Liachtal ganz kloa,
lass di entflammen – dann leucht`s net alloa.

Advent, Advent – trag`s Liacht zu de Leit
und sag: „Es ist Weihnachtszeit!“

(Refrain aus dem Lied Advent von Margit Sandberger)



Buchausstellung

Die bestellten Bücher bitte an folgenden Terminen in der Pfarrkanzlei abholen und bar bezahlen:

Samstag, den 26.11.2022

von 13:00 bis 15:00 Uhr

Dienstag, den 29.11.2022

von 16:30 bis 19:00 Uhr

Donnerstag, den 01.12.2022

von 09:00 bis 11:00 Uhr

Das Katholische Bildungswerk bedankt sich für die Besuche der jährlichen Buchausstellung.



Haussammlung 2022

Bedingt durch die PGR-Wahl im Frühjahr wurde die heurige Haussammlung verspätet begonnen. Nach der Corona bedingten Sammelpause ist das Sammelergebnis sehr zufriedenstellend ausgefallen. Wir sagen nochmals allen Spendern, Sammlerinnen und Sammlern ein herzliches Vergelt's Gott.

Von der Caritas der Diözese Linz erhielten alle an der Sammlung beteiligten Frauen und Männer eine Einladung zu einer Dankesfeier in St. Pius mit Hl. Messe. Bei einem gemütlichen Beisammensein wurden wir über die Projekte der Caritas informiert.



Für 9 Sammlerinnen, die ihren Dienst für die Caritas beendet haben, mussten neue Helfer gesucht werden bzw. mussten einige von uns mehrere Ortschaften übernehmen. Die Frauen, die ihren Dienst beendeten, erhielten eine Ehrenurkunde, unterzeichnet vom Bischof Dr. Manfred Scheuer und dem Direktor der Caritas Oberösterreich Franz Kehrer (rechts auf dem Gruppenfoto).

Für nächstes Jahr suchen wir Frauen und Männer, die uns bei der Haussammlung unterstützen.

Christus hat keine Füße, nur unsere Füße, um Menschen in Not beizustehen.

Er hat keine Hände, nur unsere Hände, um seine Arbeit heute zu tun.

Um in Not geratene Mitmenschen, denen es oft am Lebensnotwendigen fehlt, helfen zu können, freuen wir uns, wenn du mit uns in Kontakt trittst und dich im Dienste der Nächstenliebe einbringst.

Strickrunde

Unser Ziel ist es im Spätherbst wieder mit der Strickrunde zu starten. Wir freuen uns, wenn wir wieder alle begrüßen dürfen. Besonders willkommen sind auch neue StrickerInnen. Ein großes Dankeschön für die Wollspenden, die im Pfarrheim oder beim Nah & Frisch abgegeben wurden.

Stricken ist natürlich auch jederzeit zu Hause möglich. Wenn jemand Wolle braucht, bitte bei Maria Stadlmayr, Silvia Donabauer oder Anna Prenninger melden. Danke

Rückblick auf vergangene Veranstaltungen

KINOBESUCH in Peuerbach

Am 28.09.2022 wurde ein spontaner Kinobesuch „Ticket ins Paradies“, eine Romantikkomödie mit den bekannten Schauspielern Julia Roberts und George Clooney in den Hauptrollen, organisiert.

Es war ein sehr gemütlicher und lustiger Abend, der bald wiederholt werden sollte.



DEKANATS-IMPULSTREFFEN in Peuerbach am 04.10.2022



Frau Humer Veronika und drei weitere Frauen wurden für ihre jahrelange wertvolle Arbeit in der KFB im Dekanat von der Vorsitzenden der KFB OÖ, Frau Paula Wintereder, geehrt.

Auch von unserem KFB-Team ein herzliches Dankeschön.

FRÜHSTÜCK für alle Kassiererinnen des KFB-Beitrages und Geburtstagsjubilareinnen am 23.10.2022

Wie jedes Jahr wurden die Kassiererinnen wieder gemeinsam mit den Geburtstagsjubilareinnen der KFB zum gemütlichen Frühstück eingeladen.



Es freute uns sehr, dass wieder viele dieser Einladung folgten.

Besonders freute uns der Besuch unserer Jubilarin Frau Erlinger Anna, die das 90. Lebensjahr vollendete und bereits seit 70 Jahren KFB-Mitglied ist.

Die KFB-Leitung, Frau Regina Sandberger, überreichte ihr für ihre Treue eine Orchidee.

Nochmals ein besonderer DANK an alle Kassiererinnen für die Zeit und Mühe und alles Gute den Jubilarinnen.

Ein herzliches Dankeschön auch an Resi Ferihumer, die den Kassiererinnen als Dank für ihre Mühen, ein Glas selbstgemachte Marmelade schenkte.



Vorankündigungen:

Samstag 03. Dezember 2022
14.00 Uhr

ADVENTFEIER
Pfarrheim oder Kirche (geben wir noch bekannt)

Samstag 10. Dezember 2022
15:30 Uhr

ADVENT AM DOM
Spirituelle Feier im Mariendom Linz

Im Advent sind wir voll Erwartung darauf, dass Gott uns in einem Menschenkind seine ganze Liebe schenkt. Ist das nicht kurios? Bist du neugierig darauf? Ein Stern zeigt uns den Weg. Er lädt uns ein, das Göttliche zu finden. Unter den Menschen. Auch in uns.

Mit anschließendem Besuch des Adventmarktes der Diözese Linz am Domplatz „Der stillere Advent“ mit hochwertigen kulinarischem und handwerklichem Angebot.

Anmeldung bei Frau Regina Sandberger bis 03.12.2022

Telefon: 0660 1110325

Abfahrt: 13:30 Uhr beim Badparkplatz



Sonntag 05. Februar 2023
14.00 Uhr

LICHTMESSFEIER mit Kindersegnung
in der Pfarrkirche

Weihnachtsbasar der Goldhauben- und Hutgruppe



Samstag, 26. November 2022 9:00 bis 16:00 Uhr

Adventkränze | Türschmuck | Gestecke
Kaffee und Mehlspeisen | Kekserlmarkt

Sonntag, 27. November 2022 ab 9:00 Uhr

Bratwurstelgrillerei und Pfarrkaffee

Die Goldhauben- und Hutgruppe freut sich auf
zahlreichen Besuch und wünscht einen besinnlichen
Start in die vorweihnachtliche Zeit.



Adventkranzweihe



Wenn die Nächte immer länger und die Tage immer kürzer und dunkler werden, beginnt die „Stillste Zeit“ im Jahr – der Advent. Etwas Stille tut uns allen gut, vielleicht bei Kerzenschein des Adventkranzes. Nach altem Brauch soll das Licht und der Duft des Adventkranzes für Hoffnung sorgen und das Böse abwehren.

Am Samstag, **den 26. November 2022 um 16.00 Uhr** findet in der Pfarrkirche die alljährliche Adventkranzweihe statt. Wir feiern eine Andacht und unser Kaplan Kingsley Okafor wird die mitgebrachten Adventkränze segnen.

Vortrag über die Heimat „Nigeria“ unseres Kaplans 11

Ich möchte euch gerne von meiner Heimat Umuawulu in Nigeria und dem Leben dort erzählen.

Dazu lade ich euch/dich herzlich
am **27. November 2022** um **15.30 Uhr**
in den Pfarrsaal ein.



Anschließend lassen wir den 1. Adventssonntag bei Punsch und Zelten mit weihnachtlichen Klängen einer Bläsergruppe ausklingen.

Der Reinerlös kommt dem Sozialprojekt „**Schulkinder in Umuawulu**“ zu gute.



Ich freue mich auf viele Besucher! Euer Kaplan Kingsley Okafor



Kirche *erklingt*

125 Jahre MUSIKVEREIN ST. AGATHA

So. 04. DEZ. 2022

15:00 Uhr | Pfarrkirche St. Agatha

River of hope
Michael Sweeney

Adventure
Markus Götz

Das Buch der Liebe
Peter Gabriel

Highland cathedral
Michael Korb, Uli Roe

Heal the world
Michael Jackson

The last to defend
David Shaffer

Welt in Farbe
Thiemo Kraas

O sanctissima
Markus Götz

Leitung: Thomas Keplinger Eintritt: freiwillige Spende

ZVR Zahl 285054099

Über das Leben des heiligen Nikolaus gibt es nicht viel zu erzählen. Das heute verehrte Bild vom Nikolaus geht auf zwei historische Figuren zurück. Im Laufe der Jahre verschmolz die Überlieferung zu Nikolaus von Myra und dem gleichnamigen Abt Nikolaus. Die Eckdaten der Biografie von Nikolaus von Myra sind allerdings wissenschaftlich belegt: Nikolaus wurde um das Jahr 280 in der Patara, einer Stadt in Lykien, geboren. Es heißt, er wurde mit 19 Jahren von seinem Onkel, der hieß ebenfalls Nikolaus und war Bischof, zum Priester geweiht. Daraufhin wurde er Abt des Klosters Sion in der Nähe von Myra, ein Ort in der heutigen Türkei. Später wählte man Nikolaus zum Bischof von Myra. Historisch belegt ist, dass er ein Sohn reicher Eltern war und sein geerbtes Vermögen an die Armen und Hilfsbedürftigen verschenkte.

Im Zuge der Christenverfolgung unter den römischen Kaisern Diokletian und Galerius soll er gefangen genommen und gefoltert worden sein. Eine wichtige Lebensstation war Nikolaus Teilnahme am Konzil von Nizäa im Jahr 325, auf dem das Glaubensbekenntnis der Kirche beschlossen wurde, welches bis heute Christen verbindet. Um das Jahr 350 ist Nikolaus gestorben. **Der Namenstag des heiligen Nikolaus ist der 6. Dezember, der vermutlich auch sein Todestag ist.**

Es sind vor allem die zeitlosen Werte der Selbstlosigkeit und Nächstenliebe, mit denen Nikolaus während seines gesamten Lebens und Wirkens positiv in Erscheinung trat. Auch zeichnete ihn eine große Achtsamkeit gegenüber allen Menschen in Not aus. So konnte er immer schnell erkennen, wann seine Hilfe vonnöten war.

Nikolaus war ein angesehener Bischof, der durch seine guten Taten bis in unsere Zeit hinein einer der beliebtesten Heiligen ist.

Mit dem **6. Dezember** verbinden viele Kinder den Brauch, am Vorabend ihre blank geputzten Stiefel vor die Tür zu stellen, die dann in der Nacht vom Nikolaus mit Leckereien wie Schokolade, Lebkuchen und Nüssen gefüllt werden.

In unserer Zeit ist es wichtiger denn je, die positiven christlichen Werte des heiligen Nikolaus aktiv zu leben und in die Gesellschaft hineinzutragen – **am 6. Dezember und darüber hinaus!** Denn seine wichtigste Botschaft ist einfach Gutes tun.

Das können wir auch heute. Jeden Tag. Deshalb wollen wir alles dafür tun, um die Erinnerung an den heiligen Nikolaus zu bewahren und an möglichst viele Menschen weiterzugeben.

Der Besuch des Heiligen Nikolaus ist in vielen Familien ein besonderes Ereignis, aus diesem Grund bietet unsere Pfarre dies an.

Wer einen Nikolausbesuch am **Montag, den 5. Dezember** oder am **Dienstag, den 6. Dezember** wünscht, soll sich bitte bis 1.12.2022 bei **Sabine Ferihumer unter der Telefonnummer 07277/8243** (erreichbar ab 18.00 Uhr) anmelden.



Wir wünschen, dass der Nikolausbesuch für eure Kinder und für die ganze Familie ein schönes Erlebnis wird.



Foto pixabay

Am Freitag, den **16. Dezember 2022** findet die Laternenwanderung statt. Treffpunkt ist um **18.00 Uhr** vor der Kirche. Nach einer kurzen Besinnung in der Pfarrkirche gehen wir heuer zur „Renauer Kapelle“ nach Etzing. Dort feiern wir eine Andacht und lassen den Abend bei der Familie Eisenköck mit musikalischer Umrahmung, Apfelbrot und Punsch ausklingen.

Einander Engel sein
Sich auf neue Wege begeben, mehr schweigen und hören,
Veränderung zulassen, annehmen, was in uns wächst,
Entscheidungen wagen, sich aufmachen,
Geborgenheit suchen und schenken,
mit wenig zufrieden sein,
Kind sein dürfen, Ängste überwinden,
dem Licht folgen, weihnachtlich werden

Max Feigenwitter

Die Laternenwanderung ist ein Projekt im Rahmen der Firmvorbereitung. Wir möchten deshalb alle Firmlinge und deren Paten, Eltern, Geschwister und natürlich die gesamte Pfarrbevölkerung einladen, mitzugehen und mitzufeiern. **Wir freuen uns auf euch! Das Team des katholischen Bildungswerkes.**



Foto pixabay

Zum Advent gehören die **Rorate-Messen**, welche nach altem Brauch in aller Herrgottsfrühe und nur bei Kerzenschein gefeiert werden. Sie bringen in besonderer Weise die Sehnsucht nach der Ankunft Gottes in der Welt zum Ausdruck. Den Ursprung haben Rorate-Messen in Votivmessen, als Danksagung und zu Ehren Marias, die im Advent als Mutter des Herrn eine besondere Rolle einnimmt. Der Name der Rorate-Messe leitet sich vom Eingangsvers ab, der mit den Worten des Propheten Jesaja (Jes 45,8) beginnt:

*„Rorate caeli desuper, et nubes pluant iustum“
„Tauet Himmel, von oben, ihr Wolken, regnet den Gerechten.“*



Rorate-Messen in unserer Pfarrkirche finden statt, am

Samstag, 17. Dezember 2022 um 6.00 Uhr
mit anschließendem gemeinsamen Frühstück im Pfarrsaal

Donnerstag, 22. Dezember 2022 um 6.00 Uhr
mit anschließender Beichtgelegenheit

Wir freuen uns auf zahlreiche Messbesucher.

Kindermette



Foto pixabay

Die Landjugend lädt alle sehr herzlich zur Kindermette am **24. Dezember 2022 um 16.00 Uhr** in die Pfarrkirche St. Agatha ein.

Die gesamte Pfarrgemeinde, ganz besonders die Familien, sind sehr herzlich eingeladen, um gemeinsam das Weihnachtsfest zu feiern.



Was wäre unsere Pfarre ohne ehrenamtliche Mitarbeiter?

Vieles würde nicht so laufen, wie wir es gewohnt sind und auch von der Pfarrbevölkerung gewünscht wird. Doch ist uns bewusst, dass es in Zeiten wie diesen immer schwieriger wird, all diese freiwilligen Helfer zu finden? **DANKE AN ALLE!**



Foto pixabay

Dieser Dank ergeht an alle die sich bereit erklärt haben, die nächsten 5 Jahre wieder im PGR mitzuarbeiten, an unsere Pfarrsekretärin Beate Kalteis, an unsere Mesner, Ministranten, Zechprübste, Lektoren, Kommunionsspender und an den Kirchenschließdienst. Wir bedanken uns auch noch nachträglich bei Reiter Hermine für den 20jährigen Lektorendienst (2000-2020).

Wie eintönig und leer wären unsere Gottesdienste, gäbe es keine Organisten und SängerInnen? Was wären unsere kirchlichen Feste ohne Musikkapelle und das Pfarrfest ohne die Pfarrplatzmusik? Günter, Erwin und Sabrina sorgen jedes Jahr wieder für gute Stimmung.

Ein Guter Geist in unserer Pfarre ist Silvia Donabauer - egal ob in oder um unsere Kirche. Sie ist immer besorgt, dass alles gehegt und gepflegt ist und das schon seit vielen Jahren.

Wie würde es in unserem Friedhof aussehen, wäre da nicht die Familie Stadlmayr?

Unser größter Dank gebührt aber unserem Schöpfer, denn würde er nicht immer wieder so viele fleißige HelferInnen für all diese Dienste ermutigen, würde es keine so große Gemeinschaft geben!

Aus diesem Grund feiern wir am Sonntag, den 20. November 2022 einen Dankgottesdienst für alle ehrenamtlichen MitarbeiterInnen mit anschließender Feier im Pfarrsaal.

Vergelt's Gott!

Taufen

Sebastian Stögmüller	08. Oktober 2022
Timo Gschwendtner	23. Oktober 2022
Christoph Keplinger	30. Oktober 2022



Foto pixabay

Begräbnis

Aloisia Schabestberger	26. September 2022 im 88. Lebensjahr
------------------------	---



Foto pixabay

20 – C + M + B - 23 Christus mansionem benedicat Christus segne dieses Haus

Wenn sich Kinder in königliche Hoheiten verwandeln, dann ist die Zeit der Sternsinger angebrochen. Zum Jahreswechsel ist es wieder soweit; Caspar, Melchior und Balthasar begeben sich auf Wanderschaft um in unserer Pfarre den Segen und die Friedenswünsche für das Jahr 2023 zu verkünden und um eine Spende für die Armut in Kenia zu bitten.

Wie jedes Jahr benötigen wir für die Aktion Begleitpersonen und auch für die Einladung zum Mittagessen sind wir euch sehr dankbar. Je mehr Kinder, Jugendliche und Erwachsene dabei mitmachen, desto besser. Die Sternsingeraktion ist offen für ALLE.

Frau Friedi Fischer (Telefon 0680/1445962) ist in unserer Pfarre für die Versorgung der Kinder zuständig. Gerne nimmt sie deine Anmeldung entgegen. Bitte meldet euch bei uns!

Unsere Botschafter sind an folgenden Tagen in den Ortschaften unterwegs:

am 2. Jänner 2023:

Am Anger; Am Steinhügel; Dunzing; Ensfeld; Ernleiten; Etzinger-Straße; Gferedtstraße; Fanni-Sellner-Straße; Flurweg; Freiling; Friedhofstraße; Götzling; Hanging; Henzing; Henzinger-Straße; Hölzing; Holzwühr; Kirchenplatz; Königsdorf; Löwengrub; Mitterberg Nr. 3 und 4; Osthang; Parz; Pillat-Straße; Schmieding; Stauffstraße; Stauffsiedlung; Steinzen; Uring; Wössweg

am 3. Jänner 2023:

Bäckenhof; Berggasse; Bräuleiten; Christoph-Zeller-Straße; Dittersdorf; Dörfledt; Etzing; Gschwendt; Hatzing; Hollerbrunn; Hollersteinerweg; Hundsdorf; Kolmhof; Löcking; Miniberg; Minichweg; Mühlgraben; Pötzling; Pötzlinger-Straße; Riesching; Rieschinger-Straße; Sanglweg; Sattlberg; Schabetsberg; Scharzeredt; Scheiblberg; Sonnenhang; Sonnleiten; Stauffweg; Stauffstraße Nr. 12, 14, 16, 18; Stefan-Fadinger-Straße; Sternstraße; Waid bei Hatzing; Waldweg

Änderungen entsprechend der gesetzlichen Regelungen und Covid 19 Maßnahmen sind vorbehalten.



Wir freuen uns über deine Unterstützung - das Sternsinger-Team

Wir bedanken uns sehr herzlich bei allen Pfarrmitgliedern für die zahlreich geleisteten Spenden.

November 2021 Elisabethsammlung	543,00 €
Dezember 2021 Maria-Empfängnisdom	37,22 €
Dezember 2021 Sei so Frei	465,25 €
Jänner 2022 Sternsingeraktion	6.391,38 €
Christliche Stätten im Hl. Land 2022	220,76 €
April bis Juni 2022 Caritas - Haussammlung	5.526,90 €
Mai 2022 Kirchliche Jugendarbeit	222,57 €
Juni 2022 Peterspfennig	124,95 €
Juli 2022 Priesterstudenten	31,60 €
Juli 2022 Christophorus - Aktion	573,15 €
August 2022 Katastrophenhilfe Caritas	756,50 €
Erntedankopfer 2022	3.491,51 €
Oktober 2022 Weltmission	367,95 €

Vergelt's Gott!



**FÜR EIN CHRISTLICHES
MITEINANDER IN UNSEREM LAND.**

**DANKE
FÜR IHREN KIRCHENBEITRAG!**



Katholische Kirche
in Oberösterreich

Die Katholische Kirche in OÖ begleitet Menschen durch ihr ganzes Leben. Das ermöglichen auch Sie mit Ihrem Kirchenbeitrag. Wir bedanken uns herzlich für diese Unterstützung und wünschen eine gesegnete Weihnachtszeit!

Ihr Team der
Kirchenbeitrag-Beratungsstelle



Anbetung heißt für mich, sich in die Gegenwart des Herrn zu begeben, auf ihn zu blicken, sich ihm zuzuwenden.

Sonntag, 15. Jänner 2023
Anbetung in der Pfarrkirche
nach der Heiligen Messe bis 11.45 Uhr
Einsetzung des Allerheiligsten
von Diakon Franz Ferihumer



Foto pixabay

Verborgen in der Hl. Eucharistie ist Jesus gegenwärtig und wartet darauf, dass wir mit all unseren Anliegen, Sorgen, Problemen, uns mit unserem ganzen Leben für ihn öffnen und uns ihm mitteilen. Wir werden hineingenommen in seine Liebe und dürfen alles Belastende abgeben. Bei Jesus, in seiner Nähe, werden die Anforderungen des Lebens relativiert und erhalten eine andere Priorität. Es tut gut, wenn unsere Gedanken zur Ruhe kommen und alles einen Sinn bekommt. Der Ort, wo Jesus ganz gegenwärtig ist, und mein Herz verwandeln darf, ist vor dem Allerheiligsten. Eine persönliche Begegnung mit dem Auferstandenen tut gut – nicht mit vielen Worten, sondern mit großem Vertrauen auf Jesus, der unsere wahren Bedürfnisse kennt. Es sollte uns eine Selbstverständlichkeit sein, Gott unseren Dank und Lobpreis darzubringen. Wenn wir mit der Heiligkeit Gottes in Berührung kommen, wird in uns das Gute gestärkt und wir werden befähigt das Böse zu erkennen und den Verlockungen des Bösen erfolgreicher widerstehen zu können.

Nicht nur der Anbetungstag am 15. Jänner 2023 (auf 2 Stunden verkürzt), der kommenden Jahr auf einen Sonntag fällt, lädt zur Anbetung Gottes ein, sondern jeden Freitag in der Woche ist das Allerheiligste zur Verehrung und Anbetung in unserer Kirche ausgesetzt. Bisher haben nur wenige Mitchristen den Wert der Anbetung für sich entdeckt. Die Menschen suchen mit großer Selbstverständlichkeit oft Rat und Orientierung in Büchern und bei Menschen. Zu wem gehen wir mit unseren Fragen und Anliegen, die das menschliche Vermögen, darauf eine hilfreiche Antwort zu erhalten, übersteigen? Wäre es doch naheliegend sich in allem, was uns im Leben fordert Gott zu überantworten. Im Altarraum brennt eine Kerze, das „Ewige Licht“, das uns aufmerksam macht, hier ist Christus in der Hl. Eucharistie gegenwärtig.

Lasse ich mich, wenn ich in die Kirche komme, davon ansprechen und einladen mir Zeit für ein Gespräch mit Gott zu nehmen? Kann die Welt dich wirklich sättigen und dir einen letzten Sinn für dein Leben geben? Wäre es nicht schon an der Zeit, dass die gesamte Menschheit mit den großen Weltproblemen vor Gott hintritt, um von ihm Hilfe zu erbitten und zu erwarten?

Gott hat sich den Menschen zugewandt und durch Jesu Tod und Auferstehung den Sieg über den Tod errungen. Jeder, der ein geistlich reifes und in allen Bereichen gesegnetes Glaubensleben erlangen möchte, sollte der Anbetung Gottes den ersten Platz in seinem Leben einräumen. In der eucharistischen Anbetung steht derjenige im Zentrum, der sich uns als Liebe offenbart hat, der im Heute unseres Lebens gegenwärtig sein will und auf den alle Weltzeit zuläuft.

Die Zeit, die du vor Gott verweilst, wird dir zum Segen werden.
Komm und bete Gott an – er wartet auf dich.
Euer Diakon Franz Ferihumer

Do	24. November 2022	Hausbesuche mit Krankenkommunion	
Sa	26. November 2022	Weihnachtsbasar der Goldhauben- und Hutgruppe	9 -16 Uhr
So	27. November 2022	Bratwürstelgrillerei und Pfarrkaffee	ab 9.00 Uhr
Sa	26. November 2022	Adventkranzweihe	16.00 Uhr
Sa	26. November 2022	Wortgottesdienst	19.00 Uhr
So	27. November 2022	Vortrag über Nigeria von Kaplan Kingsley Okafor	15.30 Uhr
Sa	3. Dezember 2022	Adventfeier der kfb (Kirche oder Pfarrsaal)	14.00 Uhr
So	4. Dezember 2022	Kirchenkonzert des MV St. Agatha	15.00 Uhr
Do	8. Dezember 2022	Heilige Messe Mariä Empfängnis	9.30 Uhr
Di	13. Dezember 2022	Bußandacht mit anschl. Besinnung im Pfarrheim	19.00 Uhr
Do	15. Dezember 2022	Hausbesuche mit Krankenkommunion	
Fr	16. Dezember 2022	kbw Laternenwanderung Renauer Kapelle	18.00 Uhr
Sa	17. Dezember 2022	Rorate-Messe mit anschließendem Frühstück im Pfarrsaal	6.00 Uhr
Do	22. Dezember 2022	Rorate-Messe mit anschließender Beichtgelegenheit	6.00 Uhr
Sa	24. Dezember 2022	Kindermette	16.00 Uhr
	Heiliger Abend	Rosenkranz	21.30 Uhr
		Christmette	22.00 Uhr
So	25. Dezember 2022	Christfest	9.30 Uhr
Mo	26. Dezember 2022	Stefanitag - Sternsinger-Sendungsfeier	9.30 Uhr
Sa	31. Dezember 2022	Jahresschlussandacht	15.00 Uhr
So	1. Januar 2023	Neujahrsgottesdienst	9.30 Uhr
Mo/Di	2.&3. Januar 2023	Sternsinger ziehen von Haus zu Haus	
Fr	6. Januar 2023	Familiengottesdienst Heiligen 3 Könige	9.30 Uhr
So	15. Januar 2023	Heilige Messe anschließend Anbetung	9.30 Uhr
So	5. Februar 2023	Heilige Messe zu Ehren der Hl. Agatha	9.30 Uhr
So	5. Februar 2023	Lichtmessfeier mit Kindersegun	14.00 Uhr
So	19. Februar 2023	Familiengottesdienst	9.30 Uhr
Mi	22. Februar 2023	Aschermittwoch	19.00 Uhr

Änderungen entsprechend der gesetzlichen Regelungen und Covid 19 Maßnahmen sind vorbehalten!

Dienstag:	19.00 Uhr	Abendmesse
Donnerstag:	08.00 Uhr	Frühmesse
Samstag:	19.00 Uhr	Sonntag-Vorabendmesse
Sonntag:	09.30 Uhr	Pfarrgottesdienst